

**Zvi Goldstein - Haunted by Objects
Weltreisen im Innern meines Kopfes**

Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, K20 GRABBEPLATZ
13. November 2011 – 26. Februar 2012

Die Ausstellung ist das bisher größte Projekt des 1947 geborenen konzeptuellen Bildhauers und Autors Zvi Goldstein. Als einer der ersten hat er seit den späten 1970er Jahren eine künstlerische Position außerhalb, aber in Beziehung zum westlichen Kontext entwickelt und die Herausforderung der globalisierten Welt mit seinem Werk angenommen.

Weit über 850 Objekte und Bilder, von der Antike bis zur Gegenwart, aus unterschiedlichen Kulturen rund um den Globus bilden in *Haunted by Objects* einen dichten, komplexen und hybriden Kosmos. Ausgangspunkte sind 62 Textpassagen aus *Room 205*, dem neuen Buch des Künstlers. Es schildert in einer mit unterschiedlichen Elementen durchsetzten poetischen Sprache einen einminütigen Flashback in einem Hotelzimmer kurz nach dem Erwachen. Der Text ist Ausdruck eines Bewusstseinszustandes zwischen Tagtraum, Fantasie und Halluzination, in dem Fragmente des eigenen Lebens mit künstlerischen, kulturellen und philosophischen Überlegungen kaleidoskopartig vereint sind.

In einem großen Raum und bei abgedunkelter Beleuchtung erscheint jedes der Textfragmente in einem Cluster von Objekten, die in verschiedener Weise auf deren Inhalt Bezug nehmen und so alle Wände überziehen. Die große Fülle der Gegenstände und die assoziationsreiche Sprache der Texte erlauben unendlich viele Einzelbeobachtungen und Verknüpfungen, ohne dass ein vorgegebenes System festen Halt und eindeutige Bezüge liefert. Als Ganzes ist *Haunted by Objects* der großartige Versuch eines Künstlers, der eigenen Faszination durch kulturelle Objekte und den in ihnen aufgehobenen Geschichten und Weltansichten Ausdruck zu geben.

Themen für Schulklassen

Goldstein 1: Neues vom Peripheral Man

Die Veranstaltung führt mitten hinein in die komplexe neue Arbeit des Künstlers. Sie lädt ein zu Gesprächen über Beobachtungen, Assoziationen und Einordnungen. Im Informations- und Meinungsaustausch über frühere und über die aktuelle Arbeit dreht

STIFTUNG KUNSTSAMMLUNG
NORDRHEIN-WESTFALEN

Grabbeplatz 5
D-40213 Düsseldorf

K20 GRABBEPLATZ
K21 STÄNDEHAUS
SCHMELA HAUS

Abteilung Bildung

Tel.: + 49 (0)211.83 81-642
Fax: + 49 (0)211.83 81-601

erpenbach@kunstsammlung.de
www.kunstsammlung.de

sich alles um konstruierte und gefundene Objekte, um Konzepte und materiale Konstruktionen.

Schulstufe: Sekundarstufe II

Dauer: 60 oder 90 Minuten

Goldstein 2: Gegenstände erzählen

Über 850 Objekte bilden mit ihren Verweisen und Bezügen einen einzigartigen Kosmos. Lebensgeschichte, kulturelles Interesse, Künstlertheorie und Weltsicht scheinen in Gegenständen repräsentiert und warten darauf, entdeckt und entschlüsselt zu werden. Die Veranstaltung lädt ein, in diese besondere Atmosphäre einzutreten und der Faszination der Objekte nachzugeben. – Die Gespräche in der Ausstellung können durch eine praktische Arbeit zu den Themen „Hosentaschenmuseum“ (Assemblage aus mitgebrachten Gegenständen), „Weltreise“ (Collage) oder „Autobiografie in Gegenständen“ (Collage) ergänzt werden.

Schulstufe: Primarstufe, Sekundarstufen I und II

Dauer: 90 Minuten, mit praktischer Arbeit 120 oder 180 Minuten

Goldstein 3: Traum, Text, Objekt

Zvi Goldstein hat die 850 Objekte um Textpassagen aus seinem Buch *Room 205* gruppiert. Die Veranstaltung beschäftigt sich mit der Beziehung von Texten und Objekten im Werk des Künstlers. Nach Gesprächen im Ausstellungsraum lädt die Veranstaltung ein, Beobachtungen und Reaktionen auf das Werk in einem Prozess des kreativen Schreibens in eigenen Texten zu formulieren.

Schulstufe: Sekundarstufen I und II

Dauer: 90 oder 120 Minuten

Goldstein 4: Das imaginäre und das imaginierte Museum

Für sein Werk *Haunted by Objects* hat Zvi Goldstein 850 Objekte aus den Sammlungen des Israel Museum in Jerusalem ausgewählt und zu einem dreidimensionalen Bild zusammengesetzt. Die Installation im Museum erscheint wie das Museum einer interessanten Sammlerpersönlichkeit. Das Gespräch in der Installation geht von den verschiedenen Assoziationen der Schüler/innen aus. Die Lektüre kurzer Passagen aus Texten über den Begriff und über Vorstellungen vom Museum ergänzt das Unterrichtsgespräch.

Schulstufe: Sekundarstufe II

Dauer: 90 Minuten

Information: Regula Erpenbach, Telefon 0211 – 8381642, erpenbach@kunstsammlung.de

Anmeldung: Besucherservice, Telefon 0211 – 8381204, service@kunstsammlung.de